

E-Rechnungsgesetz

Informationsveranstaltung der ÖSA zum „Sparkassen-Rechnungs-Service“

Magdeburg, 07. Mai 2018
Dr. Markus Hild, DSV-Gruppe, GiroSolution

Agenda

1. **Status Quo E-Government**
2. ePayment im eGovernment
3. S-Rechnungs-Service

Die Hälfte der Bundesländer hat bereits ein eigenes eGovernment-Gesetz verabschiedet

eGovG verabschiedet



Baden-
Württemberg

16.12.15



Bayern

22.12.15



Saarland

14.12.17



Berlin

30.05.16



Mecklenburg-
Vorpommern

25.04.16



Nordrhein-
Westfalen

16.07.16



Sachsen

09.08.14



Schleswig-
Holstein

08.07.09



Hamburg *

eGovG in Vorbereitung



Brandenburg



Bremen



Hessen



Niedersachsen



Rheinland
Pfalz



Sachsen-
Anhalt

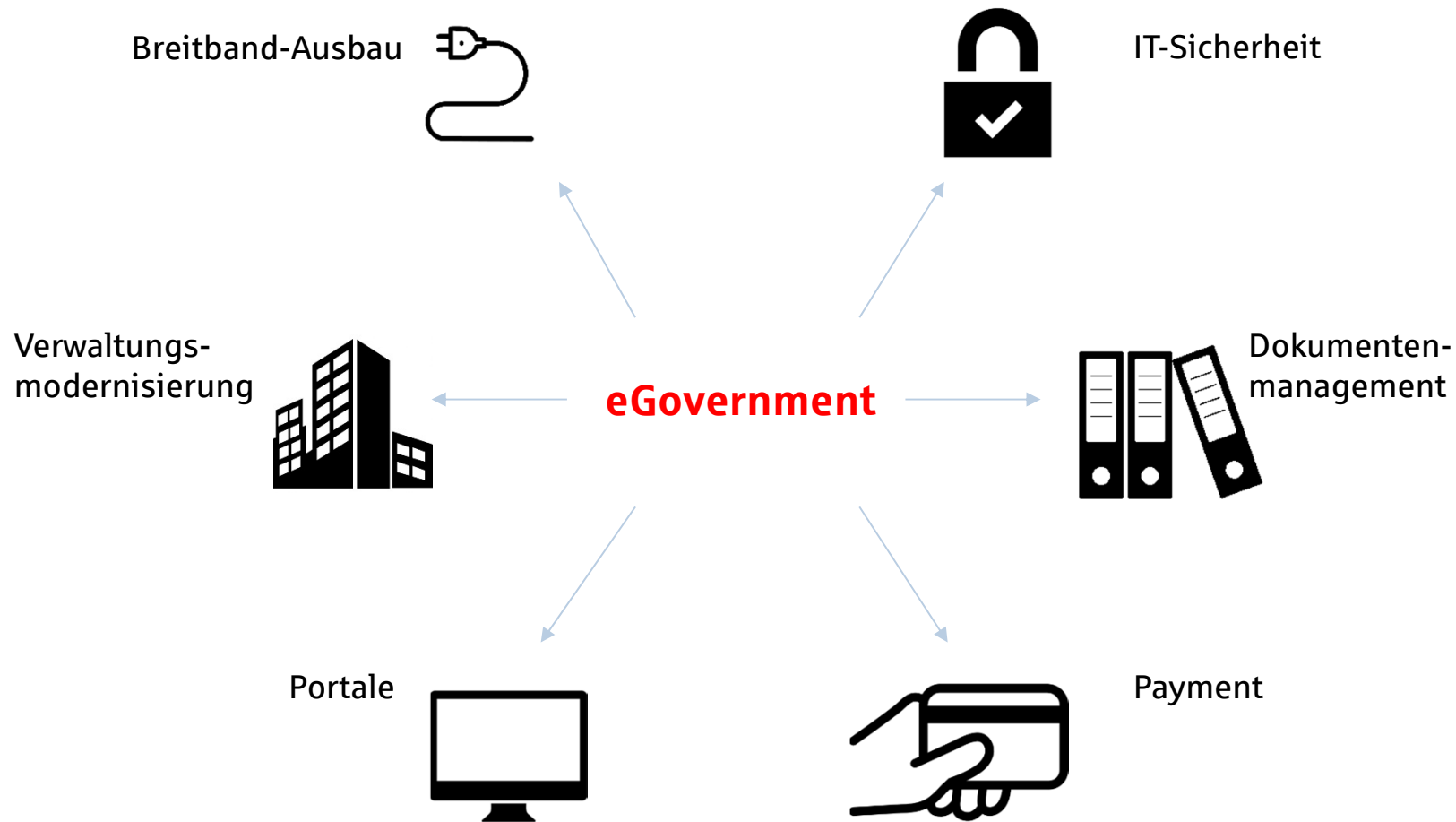


Thüringen

* Kein eigenes eGovG, Thema wird trotzdem umgesetzt

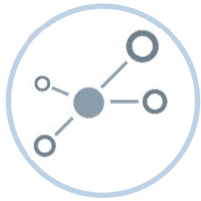
Stand: Mai 2017

Viele Themen sind von eGovernment betroffen



Der Markt der öffentlichen Auftraggeber ist zersplittert – bietet aber für die Sparkassen enorme Potenziale...

Jeweilige Anzahl der Kundengruppen:



Landkreise: 295



Kreisfreie Städte: 107



Gemeinden: 11.086

Auszug weiterer Kundengruppen:



Stadtwerke: 1.092



Nahverkehrs-
unternehmen: 477



Hochschulen: 426



Krankenhäuser: 1.956



Entwicklungsgesell-
schaften mbH: 143



Schulen: 33.600



Museen: 6.000



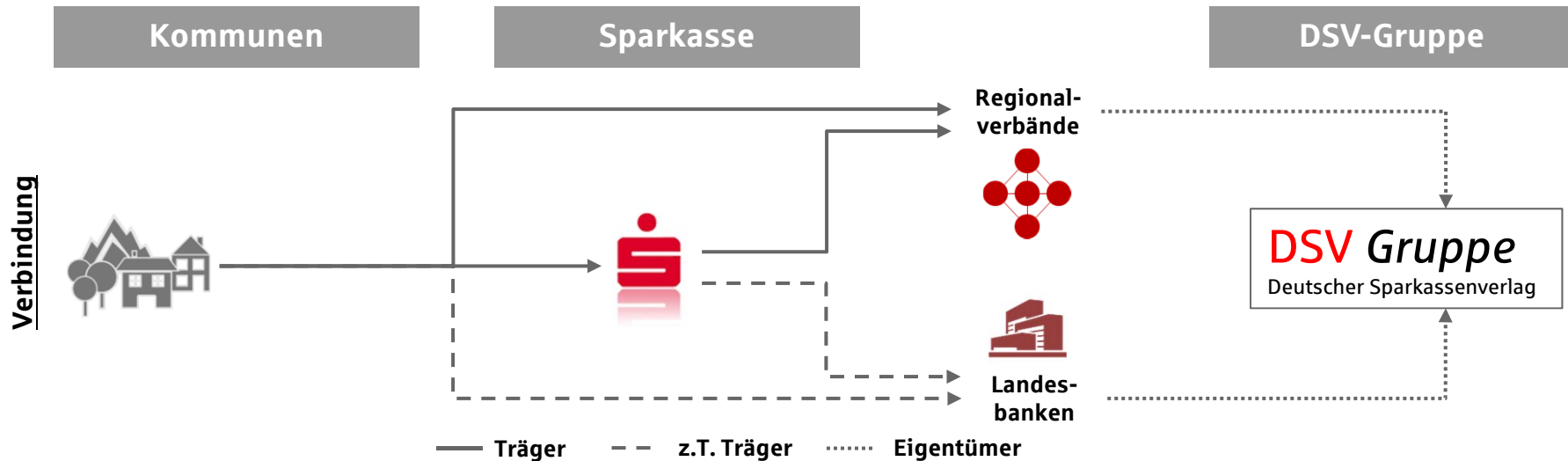
Schwimmbäder: 7.040



Kita: 52.000



... und aufgrund der kommunalen Verankerung einen hervorragenden Marktzugang...



Nach Art. 28 Abs. 2 GG:

Zweck

[...] alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. [...] Die Gewährleistung der Selbstverwaltung umfasst auch die Grundlagen der finanziellen Eigenverantwortung.“

Grundlage:

Öffentlicher Auftrag und Gemeinnützigkeitsprinzip

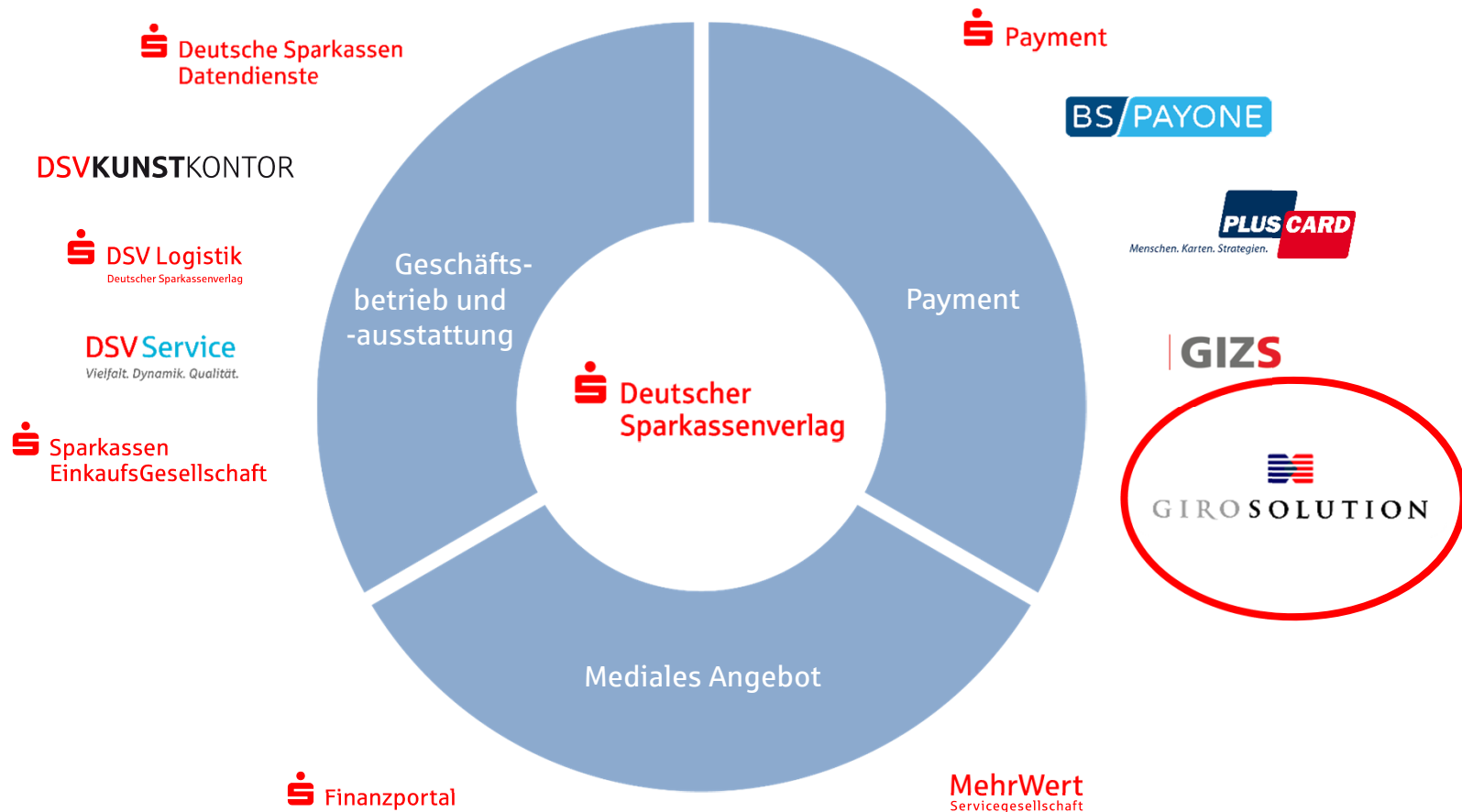
➤ **Keine Gewinnmaximierung**

Gesellschaftervertrag DSV GmbH:

„Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Sparkassen, der Landesbanken [...]“ und weitere Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen

➤ **Keine Gewinnmaximierung**

Zielsetzung der DSV Gruppe: ÖA-Marktanteile steigen

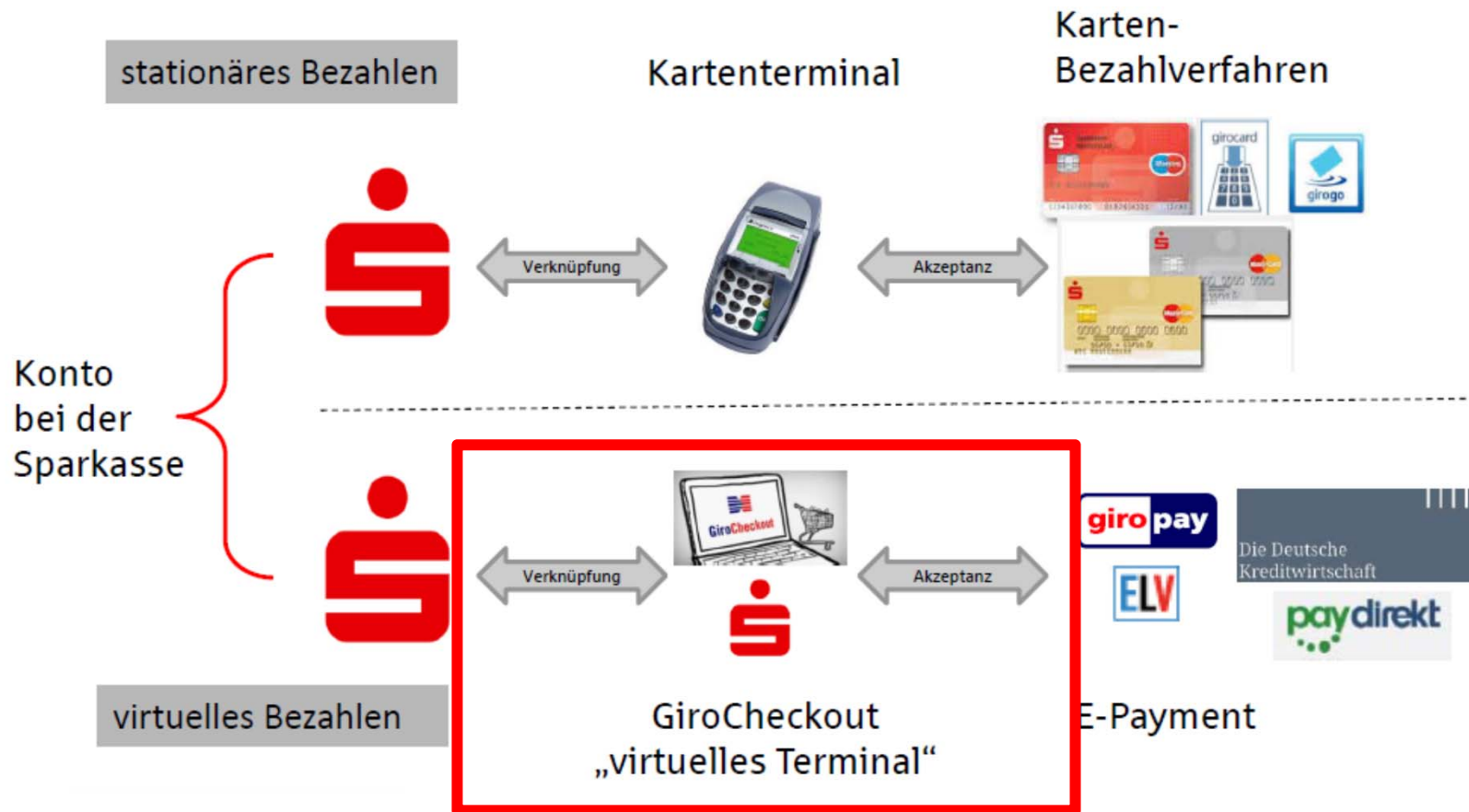


Agenda

1. Status Quo E-Government
2. **ePayment im eGovernment**
3. S-Rechnungs-Service



E-Payment als Teil einer Omnipayment Lösung!



GiroCheckout kann jedes Bezahlverfahren integrieren!

Kommunale
Anwendung
im Internet
E-Government



Enorme Effizienzgewinne durch medienbruchfreie Fachverfahren möglich!

Stadt Stuttgart, Parkausweis – 2012*

Beantragte Parkausweise ca.: 16.000
davon online abgewickelt: 8.000
Aufwandsverringerung (in Arbeitstagen): 167

Erfahrungswerte, Müllmarken / Sperrmüll

Online beantragte Vorgänge (je 100.000 EW): 2.500
Aufwandsverringerung (in Arbeitstagen): 52

Erfahrungswerte, Urkunden

Online beantragte Vorgänge (je 100.000 EW): 2.000
Aufwandsverringerung (in Arbeitstagen): 42

Annahme:

- Abwicklung des Vorgangs (Begrüßung, Prüfung, Digitalisierung, Zahlung und Ablage) nimmt 10 Minuten mehr in Anspruch als Online-Vorgang inkl. Verarbeitung
- 8 Stunden-Tag des Bearbeiters



Bürger

- Ersparnis von Zeit und Kosten durch Vermeidung von Wartezeiten / Anfahrtswege und Portogebühren
- Rund-um-die-Uhr Bezug / Beantragung von Verwaltungsleistungen möglich



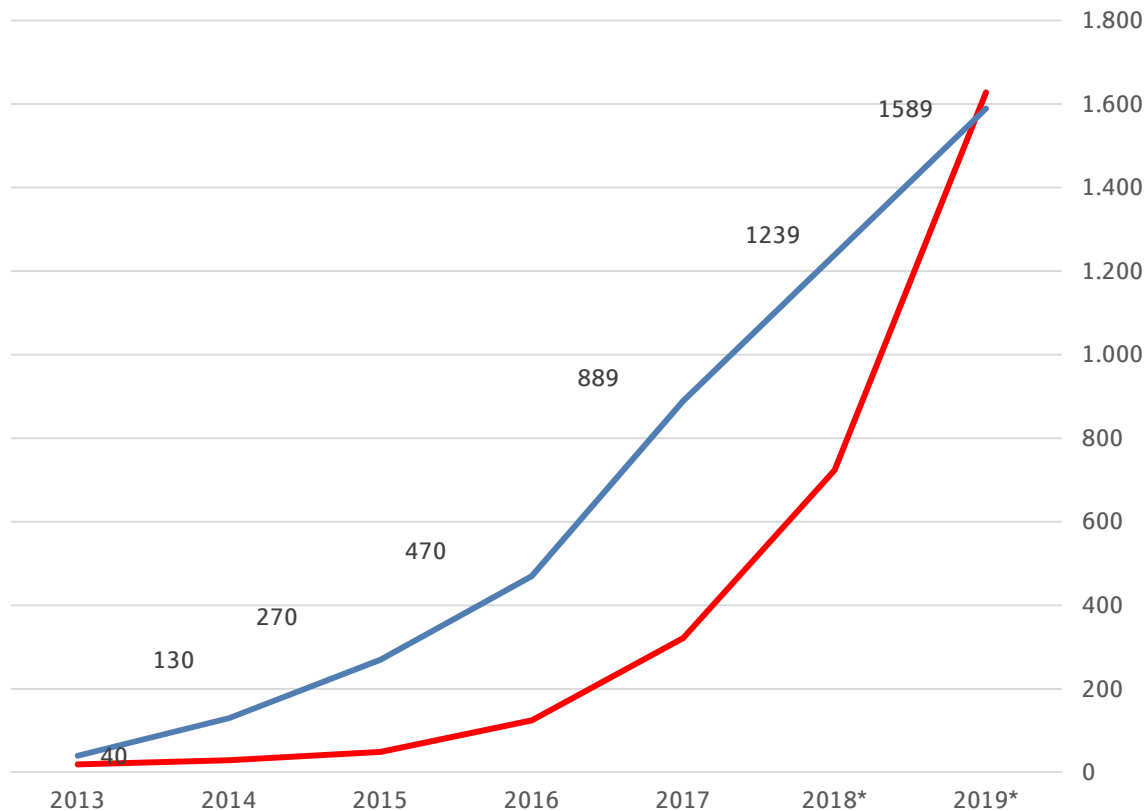
Kommunale Institution

- Entlastung der stationären Mitarbeiter durch Verminderung des Aufkommens
- Kosteneinsparung und Zeitgewinne durch effizientere Abwicklungsprozesse
- Mehr Zeit für beratungsintensive Themen
- Optimierung Forderungsmanagement

*„Fallzahlen 2012“ (ca. 16.000 Ausweise, davon über 50% online beantragt und abgewickelt, Quelle: Bericht der Stadt Stuttgart)

E-Payment im E-Government

Die Anzahl der Transaktionen und der Kunden sind im Epayment im E-Government weiterhin stark zunehmend!



Entwicklung Kundenanzahl:

31.12.2016:

→ 470

31.12.2017:

→ 889

14.02.2018:

→ 946

Entwicklung Transaktionen:

- jährliche Verdoppelung seit 2015
- tragfähiges Geschäftsmodell ab 2020 erwartet

Anzahl Kunden: —
Anzahl Transaktionen: —

Agenda

1. Status Quo E-Government
2. ePayment im eGovernment
3. **S-Rechnungs-Service**



Öffentliche Verwaltung ist verpflichtet eRechnungen einzuführen

E-Rechnungsgesetz



Am **01.12.2016** in Kraft getreten



- Verpflichtung zum **Versand der eRechnung**
- Geltungsbereich für **Eingangsrechnungen** ist unabhängig von Auftragswert
- **Technische Details zur Umsetzung** werden in einer separaten Rechtsverordnung geregelt



- November 2018: Umsetzung durch **zentrale Verwaltungseinheiten** (z. B. Bundesministerien)
- April 2020: Umsetzung durch alle anderen **Öffentlichen Auftraggeber**

EU-Richtlinie 2014/55/EU

2014 beschlossen und am **26.05.2017** in Kraft getreten

- Betrifft **elektronische Rechnungsstellung** im öffentlichen Auftragswesen
- Verpflichtung der öffentlichen Verwaltung **eRechnungen** zu empfangen und zu verarbeiten

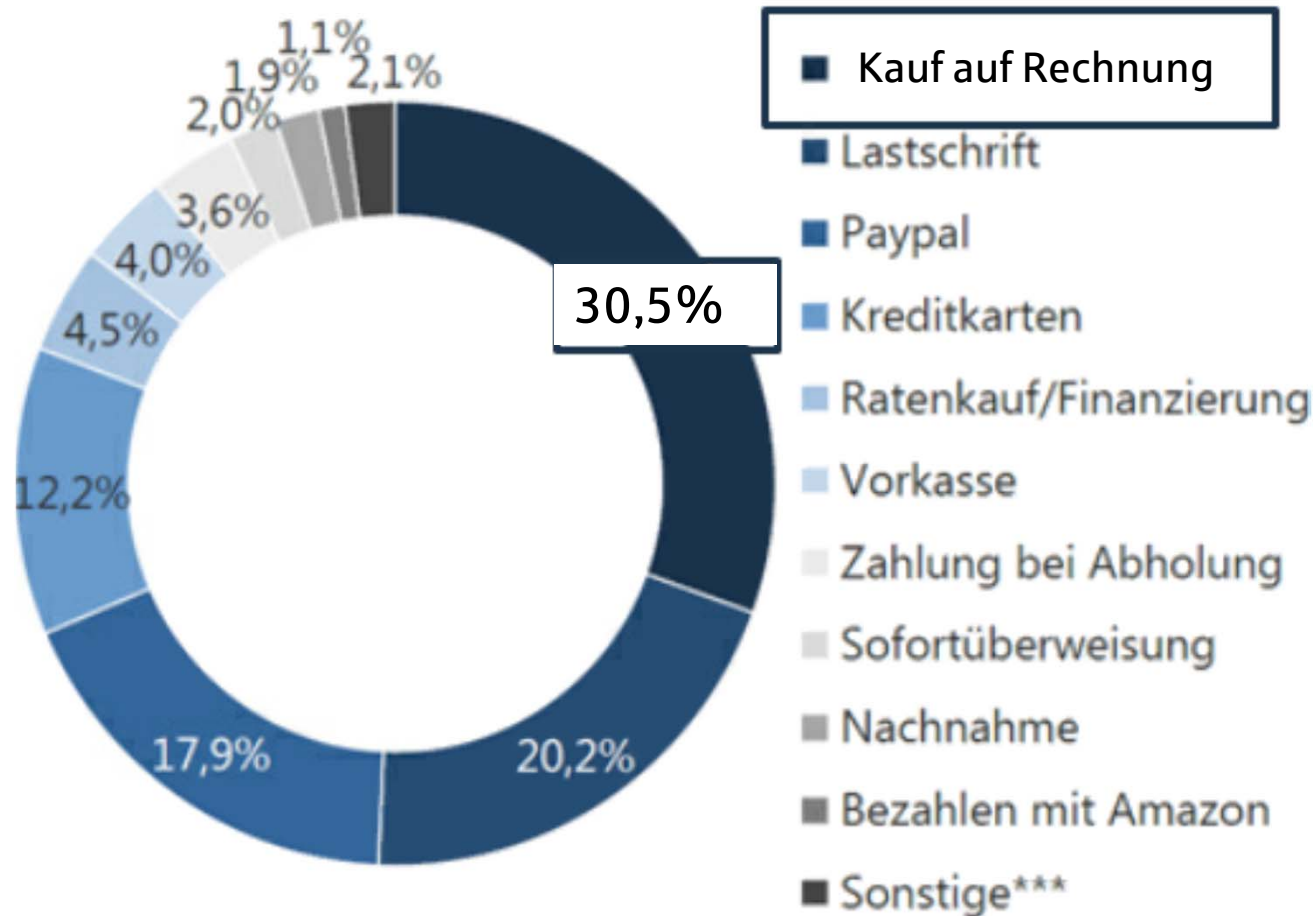


E-Rechnungsverordnung auf Bundesebene – Oktober 2017

Regelungen weiterer Details zur

- Elektronischen **Rechnungsstellung**
- **Rechnungsdatenmodell**
- **Verbindlichkeit** der elektronischen Form **ab April 2020**

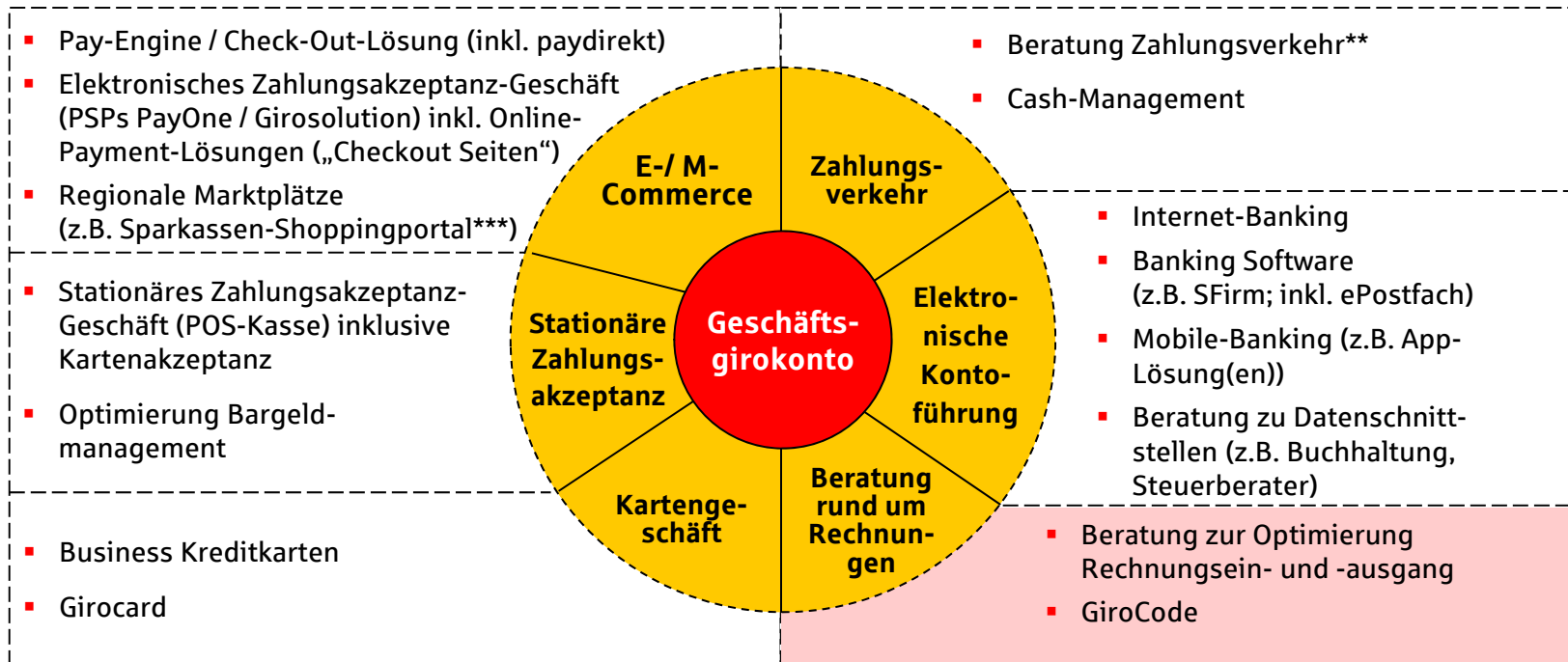
Der Hohe Anteil an Rechnungen im e-commerce kann mit Bezahlverfahren „veredelt“ werden!



Quelle: EHI, Retail Institute, 2017, Übersicht der Bezahlarten im e-commerce

Das Angebot einer „eRechnung“ ist zentraler Baustein unserer Marktstrategie!

Produkte und Dienstleistungen für Co-Betreuer Giro / ZV*



Auszug: Konzeption Co-Betreuer Giro / ZV - Jan. 2017

* Dynamische Entwicklung des Produkt- und Dienstleistungsangebots im Zeitverlauf, insbesondere im E-/ M-Commerce

** Aufnahme des Bedarfs für Auslands-Zahlungsverkehr durch Co-Betreuer Giro / ZV über Geschäftskonto-Check: Bei Kundenbedarf AZV Einbindung Auslandsspezialist

*** Auch für den Stationären Vertrieb relevant

Beraterleitfaden

für die systematisch-strukturierte Beratung durch den Co-Betreuer Giro/ZV im Rahmen der Vertriebsstrategie der Zukunft Firmenkundengeschäft.



**Vertriebsstrategie der Zukunft
Firmenkundengeschäft**

Konzeption Co-Betreuer Giro / ZV

 **Finanzgruppe**
Deutscher Sparkassen- und Giroverband



Die Kundenansprache erfolgt über den Geschäftsgiro-Check:

 Sparkasse

Sparkassen-Finanzkonzept Geschäftskonto-Check

► Unser Gespräch vom:	
► Unternehmen:	OSPlus-Pers.-Hk
► Ansprechpartner/Funktion:	
► Ansprechpartner/Funktion:	
► Berater Geschäftskonto/Payments:	
► Firmenkunden-Berater:	



Service und Liquidität/Anlagen optimieren

Sparkassen-Finanzgruppe



2 Ihre Anforderungen, unser Leistungsangebot und Ihre Prioritäten

2a Ihre Anforderungen an unser Geschäftskonto und unsere Leistungen

„Übersicht haben und kompakt erhalten!“

„Zahlungsausgänge optimal steuern!“

„Zahlungseingänge optimal steuern!“

Anforderungen

Information und Übersicht

Zahlungseingänge

Zahlungsausgänge

■ Umsatzbereitstellung/Datenweiterverarbeitung

■ Elektronische Kontoführung

■ Cash-Management

Geschäftsgirokonto

Kontoauszüge

Liquiditätsübersicht

Zahlungsverkehr

Kartengeschäft

Optimierung Rechnungseingang

Optimierung Rechnungsausgang

Zahlungsannahme E-Commerce

Zahlungsannahme PoS

Optimierung Bargeldmanagement

Stationäres Zahlungseingang-Geschäft

Elektronisches Zahlungseingang-Geschäft

Optimierung Zahlungseingänge auf Rechnungsbasis

Optimierung Zahlungsverkehr (in-/ausland)

Business Kreditkarten

Debitkarten

Optimierung Zahlungsausgänge auf Rechnungsbasis

2b Welche Themen des Zahlungsverkehrs beschäftigen Sie derzeit?

Weitere Notizen	Weitere Notizen	Weitere Notizen

3

Unser Partner crossinx arbeitet bereits erfolgreich mit Unternehmen der SFG zusammen!



- crossinx hat den gesamten elektronischen Rechnungsempfang für die FI realisiert.
- Der elektronische Versand von FI-Rechnungen wurde mit einigen Sparkassen (als Rechnungsempfänger) pilotiert
 - direkte Übertragung in das OSPlus-Rechnungsbuch
 - Übertragung an das E-Mail-Eingangspostfach der Sparkassen



- Die Hamburger Sparkasse AG wickelt über crossinx ihren kompletten Rechnungseingang ab (crossinx-Rechnungs-Workflow für 5.000 User, elektronischer Rechnungsempfang und ScanService)



Deutscher Sparkassenverlag

- Die crossinx-Lösung für den elektronischen Rechnungsversand wurde mit der Sparkassen-Einkaufsgesellschaft (als Rechnungsempfänger) pilotiert und soll demnächst für den Rechnungsversand an die Sparkassen ausgerollt werden.



- Aktive crossinx-Vertriebspartner mit ersten Kundenverträgen

E-Rechnungen weisen verschiedene Charakteristika auf

Eine Rechnung ist **elektronisch**, wenn Verschiedene Schritte elektronisch ablaufen, z. B.:



Erstellung



Automatische
Verarbeitung



Übermittlung



Empfang



Name



Adresse



Steuernummer



Umfang der
Produkte



Zeitpunkt für
Lieferung



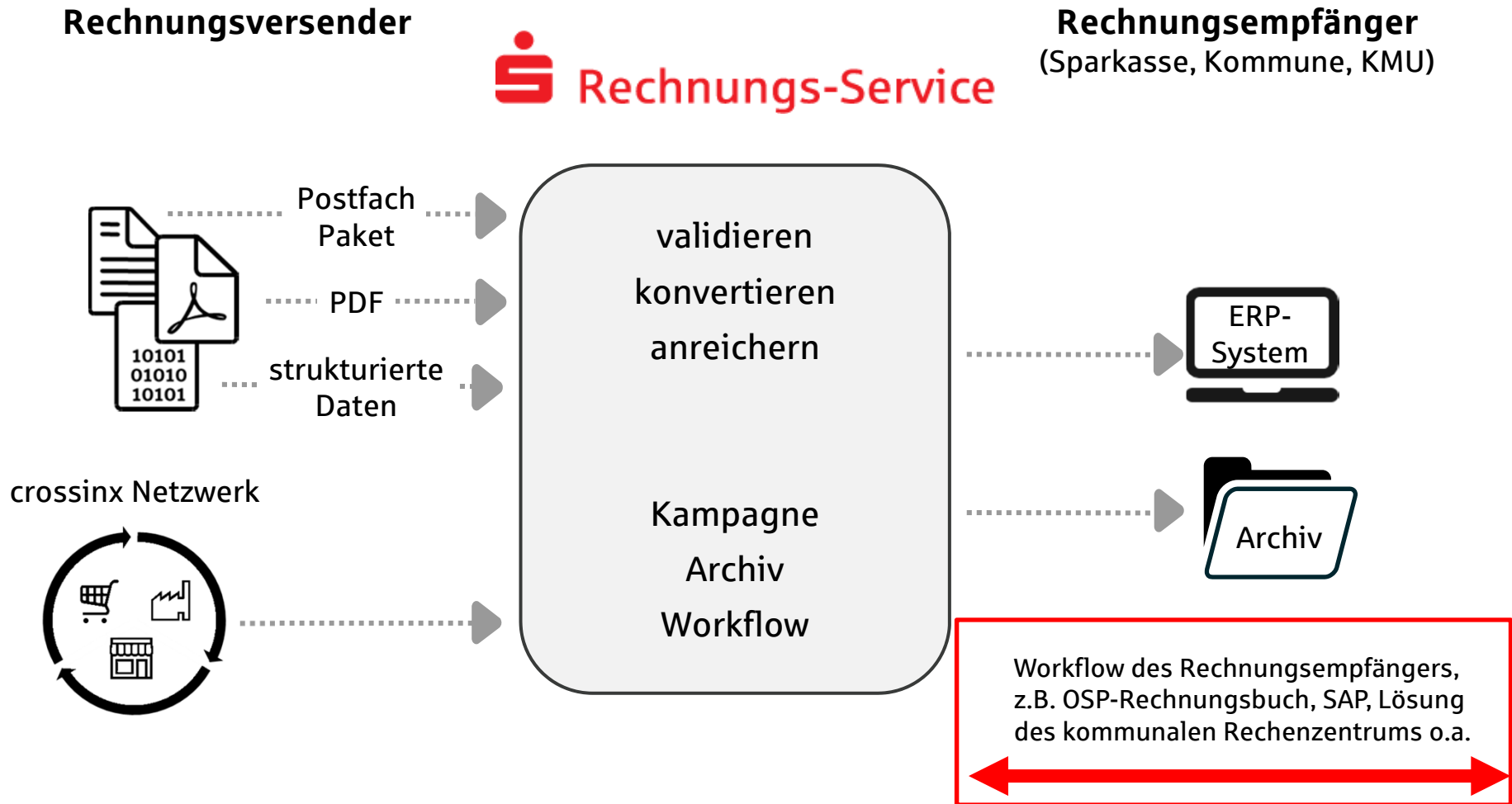
Aufbewahrungs-
pflichten

Deutliche Kostenersparnis für kleine, mittlere und große Kommunen möglich

	Kleine Kommune*	Mittlere Kommune*	Große Kommune*
	15.000 Einwohner	50.000 Einwohner	150.000 Einwohner
	Ø 4.000 Eingangsrechnungen pro Jahr	Ø 15.000 Eingangsrechnungen pro Jahr	Ø 80.000 Eingangsrechnungen pro Jahr
	Bis zu 32.000 € Ersparnisse pro Jahr (bis zu 8 € Ersparnis pro Rechnung)	Bis zu 120.000 € Ersparnisse pro Jahr (bis zu 8 € Ersparnis pro Rechnung)	Bis zu 640.000 € Ersparnisse pro Jahr (bis zu 8 € Ersparnis pro Rechnung)
	Ca. 4.000 € einmalige Einrichtungsgebühr	Ca. 4.000 € einmalige Einrichtungsgebühr	Ca. 7.500 - 15.000 € einmalige Einrichtungsgebühr

*Berechnung basiert auf durchschnittlichen Erfahrungswerten

Rechnungseingang leicht gemacht



Rechnungseingang leicht gemacht

Deckblatt (Kundenanschreiben)

Abendre Adresse

empfänger
Musterstraße 1
12345 Musterstadt

Sehr geehrter Papierrechnungsempfänger,

XY GmbH hat sich entschlossen, künftig auf elektronische Rechnung zu setzen. Damit sparen wir Kosten für Druck, Archivierung und schonen zudem die Umwelt, um nur ein paar Vorteile zu nennen.

Für Sie als Rechnungsempfänger entfällt die aufwändige und zeitintensive Papierverarbeitung, um sämtliche wirtschaftliche und qualitative Vorteile für beide Seiten zu nutzen, haben wir uns entschlossen, diesen Weg mit der Firma crossinX zu gehen.

crossinX bietet seit vielen Jahren Lösungen für den Versand und Empfang von elektronischen Dokumenten an und ist der führende deutsche Anbieter für e-Invoicing. Die Einhaltung der steuerlichen Bestimmungen und der Anforderungen des deutschen Datenschutzgesetzes ist dabei durch die Zertifizierung nach IDvA XS 951 gewährleistet. Sollten Sie sich entschließen, den Weg der Digitalisierung mitzugehen, benötigen wir von Ihnen nur eine E-Mail Adresse um die zukünftigen Rechnungen elektronisch als PDF anzustellen.

- Sie können hierzu den QR-Code mit Ihrem Smartphone und einer geeigneten App aufnehmen und werden direkt zu einer Eingabemaske geleitet.
- Alternativ können Sie diesen Link in einem beliebigen Browser eingeben: <http://crossinX.crossinX.de/123456789>

haben wir Sie überzeugt den Weg der Digitalisierung mitzugehen?
dann registrieren Sie sich noch heute für den Empfang elektronischer Rechnungen.
Bei Fragen unterstützt Sie das crossinX Serviceteam jederzeit unter: 030 - 123 456 789

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

XY GmbH

Zahlen Sie jetzt bequem mit der App der Volksbanken Raiffeisenbanken!
Einfach den QR-Code mit der App scannen

IBAN: DE 12 3456 7890 1234
BIC: CDEDEFXX

Landing Page

XY GmbH

Rechnung einfach digital empfangen!

Die XY GmbH hat sich entschlossen, künftig auf elektronische Rechnung zu setzen. Für Sie als Rechnungsempfänger entfällt die aufwändige und zeitintensive Papierverarbeitung.

Möchten Sie zukünftig Rechnungen der XY GmbH elektronisch erhalten, geben Sie bitte nachfolgend die E-Mail Adresse für den Rechnungsempfang an und in welchem Format Sie die Rechnungen erhalten möchten:

E-Mail Adresse:

Bitte E-Mail Adresse eintragen

Bitte prüfen/korrigieren Sie Ihre Firmendaten:

ABC GmbH & Co. KG

Musterstraße 1

10456 Musterstadt

127/125/0

DE 278 150

Durch speichern der Eingabe bestätigen Sie den ausschließlichen Erhalt elektronischer Form.

Speichern

Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen unser Serviceteam gerne zur Verfügung: service@xygmbh.de

Hotline: 030 - 123 456 78

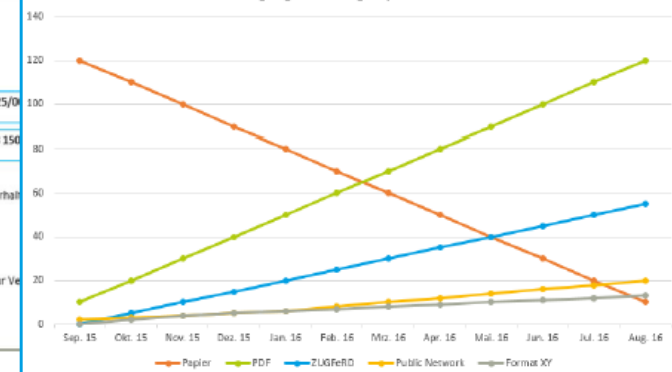


Campaign-Erfolg

Formatauswahl:

PDF

Ausgangsrechnungen pro Channel

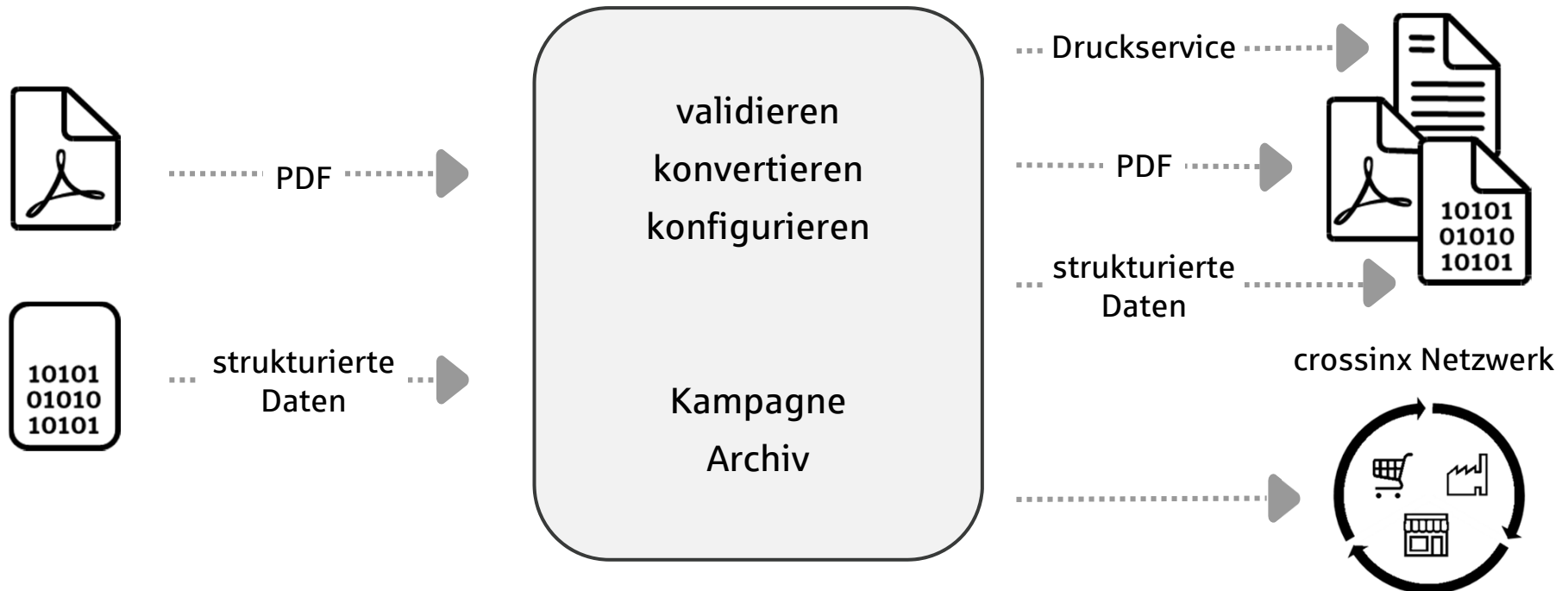


Rechnungsausgang leicht gemacht

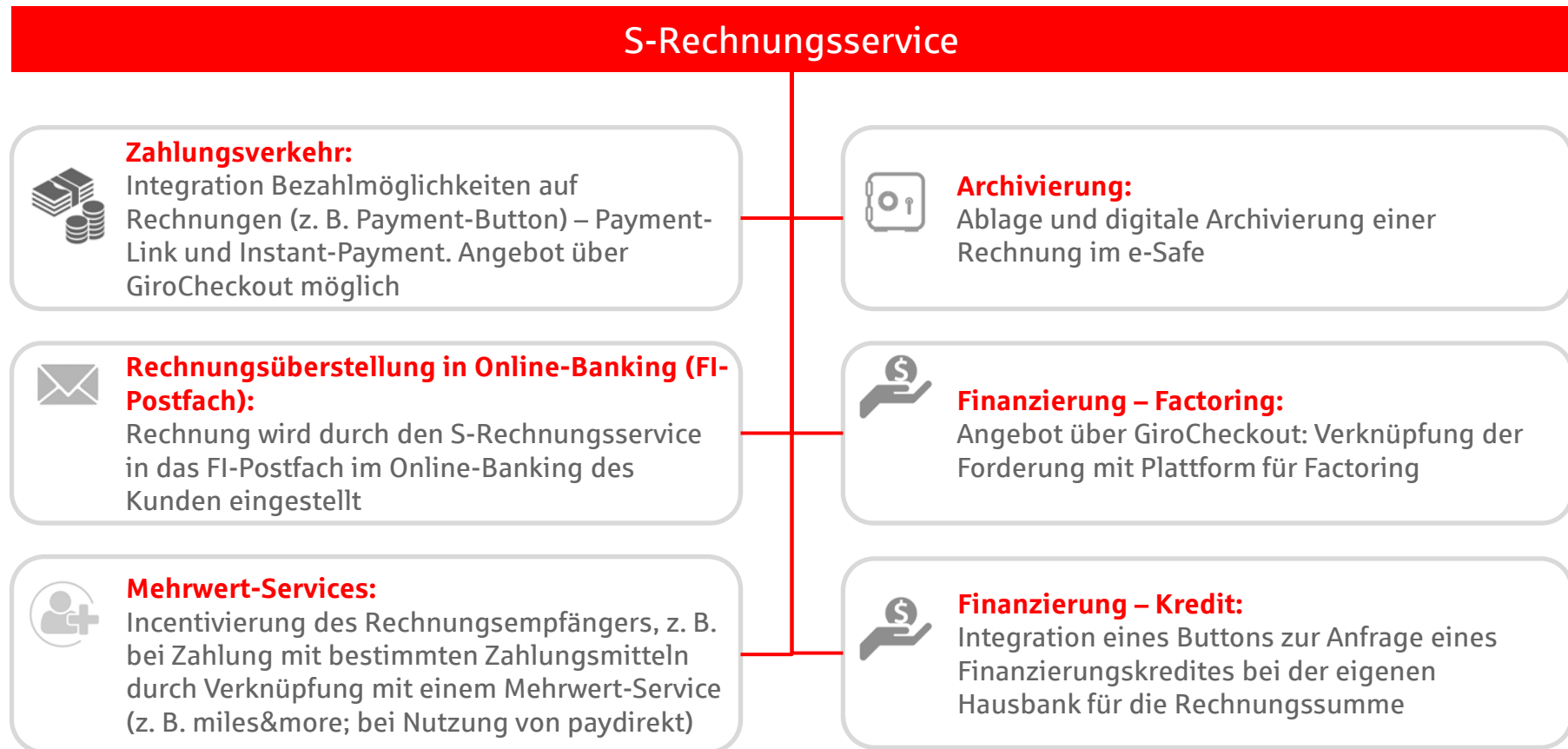
Rechnungsversender



Rechnungsempfänger



Der S-Rechnungs-Service als Nukleus für den Ausbau eines „Digitalen Ökossystems“ rund um das Girokonto



Das Einmelden von Vertriebsleads erfolgt über das im Vertrieb bekannte GiroCockpit

GiroCockpit für BS PAYONE GmbH (Andreas Weinhardt) - Kunden-Nr.: 5104505

Kundenkonto bearbeiten Projekt hinzufügen Kunde hinzufügen Transaktionen Logins Hilfe

Mein Kundenkonto (5104505)

- > Stammdaten
- > Unternehmen
- > Vertrieb

Mein Vertrag

- > GiroCheckout

Meine Projekte

Keine Projekte vorhanden

Unternehmen

URL: http://
Rechnungs-Zustellung: Per Email versenden

Kunde hinzufügen

Extras

Webseite des Shops

Geplanter Umsatz pro Jahr Mio €

Shop-System - Keine -

Notiz / Wünsche

Produkt-Interesse

- ☐ giropay (DE)
- ☐ eps (AT)
- ☐ IDEAL (NL)
- ☐ SEPA Lastschrift
- ☐ SEPA Lastschrift mit Sperrlistenprüfung
- ☐ Kreditkarte (E-Commerce)
- ☐ Kreditkarte (Mail-/Telephone-Order)
- ☐ paydirekt
- ☐ Payment-Page
- ☐ S-Rechnungs-Service

Wichtig:
Die Lead-Einreichung
erfolgt über die Kachel
"Kunde hinzufügen".

Vielen Dank!

Magdeburg, 07. Mai 2018
Dr. Markus Hild, DSV-Gruppe, GiroSolution